

Stadt Waiblingen kürt Hobbyfotografen

15 Gewinner hat der Fotowettbewerb „Heimische Insektenwelt“/ Siegerbilder in Jahreskalender veröffentlicht

VON UNSEREM REDAKTIONSMITGLIED
KEZIBAN BITEK

Waiblingen.

Insekten in Bewegung zu fotografieren, ist nicht immer einfach. Aber genau das haben die 15 Gewinner eines Fotowettbewerbs der Stadt Waiblingen und des Bundes für Umwelt und Naturschutz Deutschland, kurz BUND, geschafft: Ihre Bilder von Bienen, Käfern und Heuschrecken werden in dem Kalender „Heimische Insektenwelt in blühender Landschaft“ veröffentlicht.

Die Stadt Waiblingen und der BUND wollen mit dem Fotowettbewerb für den Kalender „Heimische Insektenwelt in blühender Landschaft“ für 2019 auf das globale Insektensterben aufmerksam machen. Das Projekt entstand anlässlich der Nachhaltigkeitstage Baden-Württemberg und des Tages der Umwelt der Stadt Waiblingen.

Der Kalender besteht aus 15 Gewinnerfotos. Diese stammen von Heidi Lenhart, Daniel Bohn, Ralph Gaukel, Peter Hummer, Tewald Friedemann, Brigitte Deuschle, Sabine Strähle, Bernd Dongus, Stephanie Gombolz, Roland Helmle, Heidi Binder, Peter

Weimer, Anke Wohlfarth, Wolfgang Maile und Albert Sciesielski. Drei der Fotos sind nebeneinander als Titelblatt platziert. Die restlichen zwölf Fotos wurden den jeweiligen Monaten zugeteilt.

Begegnung sind die Hobby-Fotografen ihren Modellen im Garten, auf der Terrasse sowie beim Wandern. Einige von ihnen experimentieren schon sehr lange mit der Kamera, andere hatten zufällige Schnappschüsse. Auch das Equipment sah bei jedem anders aus. Es kamen sowohl Smartphones als auch hochauflösende Kameras zum Einsatz. Entstanden sind beispielsweise Fotos von einer Libelle auf einem Schilfhalm, einer komplett bestäubten Hummel im Anflug auf eine Hibiskusblüte oder einem Schmetterling auf einem Stein – einem Kaisermantel, erklärt der Waiblinger BUND-Vertreter Frieder Bayer.

Weiterer Wettbewerb geplant

Auch das Bild eines Rosenkäfers springt ins Auge. Darüber hinaus schmücken Fotos von Bienen im Garten, Käfern im Paarungsprozess oder einem Schmetterling mit ausgerolltem Rüssel die Kalenderseiten. „Obwohl eine Spinne kein Insekt ist, haben wir uns auch für ein Bild mit einer Spinne entschieden“, sagte die Baubürgermeisterin Birgit Priebe bei der Vorstellung der Gewinnerfotos.

Priebe übergab den 15 Fotografen als Preis den Kalender „Heimische Insektenwelt in blühender Landschaft“. Außerdem erhielten sie im Namen des BUND von Frieder Bayer einen Kosmos-Naturführer mit dem Titel „Welches Insekt ist das?“. Weil der Fotowettbewerb bei den Waiblingern so

gut angekommen sei, sei eine ähnliche Aktion für das kommende Jahr geplant, gab die Baubürgermeisterin bekannt.

Der Kalender ist bei der Wirtschaft, Tourismus und Marketing GmbH Waiblingen sowie in der Buchhandlung Osiander erhältlich.



Die Gewinner eines Fotowettbewerbs zum Thema Insektensterben hat die Stadtverwaltung kürzlich vorgestellt. Der Wettbewerb soll auf das Insektensterben aufmerksam machen. Foto: Steinemann